Ergänzende Bedingungen der Stadtwerke Bramsche GmbH zur Niederdruckanschlussverordnung (NDAV)

I. Netzanschluss (§§ 5 – 9 NDAV)

1. Die Herstellung sowie Veränderungen des Netzanschlusses auf Veranlassung des Anschlussnehmers sind unter Verwendung der Stadtwerke Bramsche GmbH zur Verfügung gestellten Vordrucke zu beantragen.
2. Die Stadtwerke Bramsche GmbH kann verlangen, dass jedes Grundstück, das eine selbständige wirtschaftliche Einheit bildet, bzw. jedes Gebäude, dem eine eigene Hausnummer zugeteilt ist, über einen eigenen Netzanschluss an das Gasversorgungsnetz angeschlossen wird. Die berechtigten Interessen des Anschlussnehmers und der Stadtwerke Bramsche GmbH sind angemessen zu berücksichtigen.
3. Der Anschlussnehmer erstattet der Stadtwerke Bramsche GmbH die Kosten für die Herstellung des Netzanschlusses nach den im Preisblatt der Stadtwerke Bramsche GmbH veröffentlichten Pauschalsätzen.
4. Bei einer Nennweite des Netzanschlusses größer DN 50 werden die Kosten nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet.
5. Der Anschlussnehmer erstattet der Stadtwerke Bramsche GmbH die Kosten für Veränderungen des Netzanschlusses, die durch eine Änderung oder Erweiterung der Kundenanlage erforderlich oder aus anderen Gründen vom Anschlussnehmer veranlasst werden, nach tatsächlichem Aufwand.
6. Die Stadtwerke Bramsche GmbH ist berechtigt, den Netzanschluss abzutrennen, wenn das Netzanschlussverhältnis beendet wird.
7. Es wird Erdgas der Gruppe L mit einem Brennwert $H_{s,n}$ von ca. 10 kWh/m³ mit den nach anerkannten Regeln der Technik sowie aus den Erzeugungs- und Bezugsverhältnissen ergebenden zulässigen Schwankungsbreite geliefert.
8. Der für die Belieferung des Kunden maßgebende Ruhedruck vor der Messeinrichtung beträgt für Erdgas max. 22 mbar.

II. Baukostenzuschuss (§ 11 NDAV)

1. Für den Anschluss an das Gasversorgungsnetz ist vom Anschlussnehmer ein Baukostenzuschuss zu zahlen. Der Baukostenzuschuss beträgt max. 50% der ansetzbaren Kosten. Der Baukostenzuschuss wird auf der Grundlage der durchschnittlich für vergleichbare Fälle entstehenden Kosten pauschal berechnet.
2. Der Anschlussnehmer zahlt der Stadtwerke Bramsche GmbH einen weiteren Baukostenzuschuss, wenn er seine Leistungsanforderung erheblich über das der ursprünglichen Berechnung zugrunde liegende Maß hinaus erhöht. Der weitere Baukostenzuschuss wird nach Ziffer 1. berechnet.

III. Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen (§§ 9 Abs. 2 und 11 Abs. 5 NDAV)

1. Wenn nach den Umständen des Einzelfalles Grund zu der Annahme besteht, dass der Anschlussnehmer seinen Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt, kann die Stadtwerke Bramsche GmbH angemessene Vorauszahlungen verlangen.
2. Werden von einem Anschlussnehmer mehrere Netzanschlüsse beauftragt, kann die Stadtwerke Bramsche GmbH auf die Netzanschlusskosten und die Baukostenzuschüsse angemessene Abschlagszahlungen erheben.

IV. Inbetriebsetzung der Gasanlage (§ 14 NDAV)

1. Die Inbetriebsetzung ist von dem Installationsunternehmen, das die Arbeiten an der Gasanlage ausgeführt hat, unter Verwendung der von den Stadtwerke Bramsche GmbH zur Verfügung gestellten Vordrucke zu beantragen.
2. Für die Inbetriebsetzung des Netzanschlusses durch Installation der ersten Messeinrichtung wird kein gesonderter Kostenbeitrag erhoben. Diese sind in den Netzanschlusskosten enthalten. Weitere Inbetriebsetzungen werden pauschal gemäß gültigem Preisblatt abgerechnet. Die Inbetriebsetzungskosten können auch nach Außerbetriebsetzung, z.B. wegen Änderung, Erweiterung oder Erhöhung des Anschlusswertes einer Kundenanlage, bzw. wenn eine Anlage erneut angeschlossen und in Betrieb gesetzt wird abgerechnet werden.
3. Die Inbetriebsetzung der Gasanlage kann von der Bezahlung des Baukostenzuschusses und der Netzanschlusskosten abhängig gemacht werden.

4. Ist eine beantragte Inbetriebsetzung der Gasanlage aufgrund festgestellter Mängel an der Anlage nicht möglich, so wird für jeden vergeblichen Versuch der Inbetriebsetzung die Pauschale für Inbetriebsetzung, gemäß gültigem Preisblatt, berechnet

V. Technische Anschlussbedingungen (§ 20 NDAV)

1. Die technischen Anforderungen der Stadtwerke Bramsche GmbH an den Netzanschluss und andere Anlagenteile sowie an den Betrieb der Gasanlage einschließlich Eigenanlagen sind in den Technischen Anschlussbedingungen der Stadtwerke Bramsche GmbH (zurzeit DVGW Arbeitsblatt G 2000) in der jeweils geltenden Fassung geregelt.
2. Wird ein vorhandener Hausanschluss über einen Zeitraum von 5 Jahren nicht genutzt, ist eine kostenpflichtige Überprüfung des technischen Zustandes erforderlich. Aufgrund des Prüfungsergebnisses oder auch geänderter technischer Regeln ist dieser vor Inbetriebsetzung auf Kosten des Anschlussnehmers entsprechend umzubauen und herzurichten. Bei einem notwendig werdenden neuen Hausanschluss sind daher die Kosten für den Hausanschluss erneut zu zahlen.

VI. Zahlungsverzug, Einstellung und Wiederherstellung des Anschlusses und der Anschlussnutzung (§§ 23, 24 NDAV)

1. Die Kosten aufgrund eines Zahlungsverzugs, einer Unterbrechung des Anschlusses und der Anschlussnutzung sowie der Wiederherstellung des Anschlusses und der Anschlussnutzung sind vom Anschlussnehmer / Anschlussnutzer nach den im Preisblatt der Stadtwerke Bramsche GmbH veröffentlichten Pauschalsätzen zu ersetzen.

VII. Inkrafttreten

Die Ergänzenden Bestimmungen treten mit Wirkung vom 01. Juli 2007 in Kraft.